

Frau am Bau – selbstbewusst und souverän

Am 29. November 2022 fand im Haus der Architekten ein Workshop zum Thema: Frau am Bau – souverän und selbstbewusst statt. Dafür konnten wir Rita Nerbe-Marx als Referentin gewinnen. Sie ist die Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin der para°scout consulting und coaching GmbH mit Sitz in Dresden. Als erfahrene und gefragte Dozentin und Beraterin für Organisations- und Personalentwicklung sowie Mediatorin ist Frau Nerbe-Marx auch als Trainerin für Führung, Kommunikation, Konfliktmanagement, Gruppencoaching und Teambildung aktiv.



Foto: Patrycja Bielewska-Roepke

Der erste Workshop dieser Art im Haus der Architekten kam sehr gut an.

Der Einladung vom Arbeitskreis Chancengleichheit und Teilhabe folgten so viele Interessentinnen, dass nur die ersten 25 einen Platz erhielten, weitere mussten leider auf spätere Termine vertröstet werden. Nach dem Impulsvortrag über die unterschiedlichen Führungsstile der

Männer und Frauen und die damit verbundenen Stereotypen, widmeten wir uns den schwierigen und unangenehmen Situationen aus dem Alltag, die „nur den Frauen am Bau“ so passieren. Und da erlebten wir schon die erste Überraschung: typische Situationen wie Unterbrechungen, nicht zu Wort kommen, abschätziges Bemerkungen etc. bei Beratungen oder auf der Baustelle erlebt jeder, unabhängig vom Geschlecht. Die Kunst ist, damit selbstbewusst und souverän umzugehen und angemessen zu reagieren.

Statt uns „wenn – dann“ Lösungen zu präsentieren, erklärte uns Frau Nerbe-Marx, dass die eigentliche Arbeit sich auf das Erlangen der Souveränität als soziale Kompetenz bezieht. Damit ausgestattet kommen wir gar nicht erst in schwierige Situationen. Und falls doch, meistern wir diese gewinnbringend und handeln lösungsorientiert. Souveränität ist nicht nur „am Bau“, sondern auch im privaten Umfeld sehr wichtig. Diese Fähigkeit besteht aus mehreren Elementen wie Authentizität, aktives Zuhören, Kritik konstruktiv und wertschätzend ansprechen (hier ist die „gewaltfreie Kommunikation“ als Methode sehr zu empfehlen), zu Fehlern stehen, Lösungen anbieten, freundliches Abgrenzen und vieles mehr. Die Liste ist noch lang.

Es ist jedermanns oder jeder Frau eigene Arbeit, individuelle Stärken und Erfolgsrezepte zu definieren und wirkungsvoll einzusetzen. Die drei Stunden des Workshops haben nicht ausgereicht, um das Thema auszuschöpfen und alle Fragen zu beantworten.

Es war sicherlich nicht der letzte Workshop des Arbeitskreises zum Thema Kommunikation und Kompetenzen. Wir werden uns diesem Bereich weiterhin intensiv widmen und mit Rita Nerbe-Marx haben wir alle eine wunderbare, kompetente und inspirierende Mentorin gefunden. (pbr)